



Sie möchten uns ehrenamtlich unterstützen?

Wir suchen Menschen,
die uns unterstützen durch:

- ihre Mitgliedschaft im Verein
- ihre Mitarbeit in der Begleitung Schwerkranker
- ihre Mitarbeit bei organisatorischen Aufgaben
- ihre Spende (steuerlich absetzbar)



Kontakt

Koordinatorinnen:

Susanne Lindemann
Cornelia Anton

Adresse: Werner-Sylten-Str. 1
99867 Gotha

Tel.: 0 36 21 / 73 09 43

eMail: hospiz-gotha@gmx.de

Internet: www.hospiz-gotha.de

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

IBAN: DE498 205 202 007 500 23791

DE148 205 202 007 500 44500
(letzte IBAN bitte nur für Spenden!)

BIC: HELADEF1GTH
Kreissparkasse Gotha



HOSPIZ-INITIATIVE



GOTHA e.V.

Ambulanter Hospiz- und
Palliativ-Beratungsdienst



Wir sind gern für Sie da!

Als ehrenamtliche, besonders ausgebildete Helfer unseres gemeinnützigen Vereins sind wir gern bereit:

- mit Ihnen über Ihre Krankheit, Ihre Sorgen und Nöte und alles, was damit verbunden ist, zu sprechen.
- bei Ihnen zu sein, wenn es Ihnen nicht gut geht.
- Ihnen und Ihren Angehörigen in der Zeit der Trauer zur Seite zu stehen.
- Partner, Angehörige, Freunde und Nachbarn zeitweise zu entlasten.
- auf Wunsch weitere Hilfen zu vermitteln – ergänzend zu den bereits bestehenden, z. B. Schmerztherapie, Palliativpflege, Seelsorge, ambulante Pflege und andere soziale Dienste sowie Sozialstationen ...

Wir unterliegen der Schweigepflicht. Unsere Arbeit ist kostenfrei, überkonfessionell und an keine Mitgliedschaft gebunden.

Wir ersetzen jedoch keinen Pflegedienst und keine Haushaltshilfe!

Grundgedanken der Hospizarbeit

Das Sterben ist ein Teil des Lebens. Der Vorgang des Sterbens soll weder verkürzt noch verlängert werden. Der Sterbende soll möglichst beschwerdefrei und bewusst bis zuletzt leben können, umsorgt von Familie, Freunden, Ärzten ... Aktive Sterbehilfe schließen wir aus.

Hospizbetreuung beinhaltet:

- ein Netzwerk der kooperativen Zusammenarbeit zum Wohle des Sterbenden und dessen Angehörigen zu bilden.
- zugewandtes und achtungsvolles Begleiten des Menschen in der letzten Phase seines Lebens.
- Vermittlung palliativmedizinischer und -pflegerischer Betreuung.
- Unterstützung der Angehörigen in der Zeit von Abschied und Trauer.

Der Sterbende wird in jeder Phase seines Sterbens ernst genommen und seine weltanschauliche Einstellung wird geachtet.

Du frierst
Und viele werden sagen
Es ist nicht kalt

Du hast Angst
Und viele werden sagen
Hab nur Mut

Du bist allein
Und viele werden sagen
Jetzt keine Zeit

Doch manchmal ist da
Jemand der sagt

Nimm meinen Mantel
Und meine Hand
Und lass mich
Dich ein Stück begleiten
Jetzt

(Angela Sattler)